

Was ist Wolke 13?

Die Wolke 13 ist ein Raum, in den Kinder gehen können, denen es akut nicht gut geht und die nicht am „normalen“ Alltag von Schule oder Schülerhaus teilnehmen können. Sie werden dort von verschiedenen Mitarbeiterinnen betreut und mit dem versorgt, was sie benötigen.

Wolke 13 ist ein Schutz-, Lebens- und Wohlfühlraum. Es gibt keine Erwartungen an das Kind.

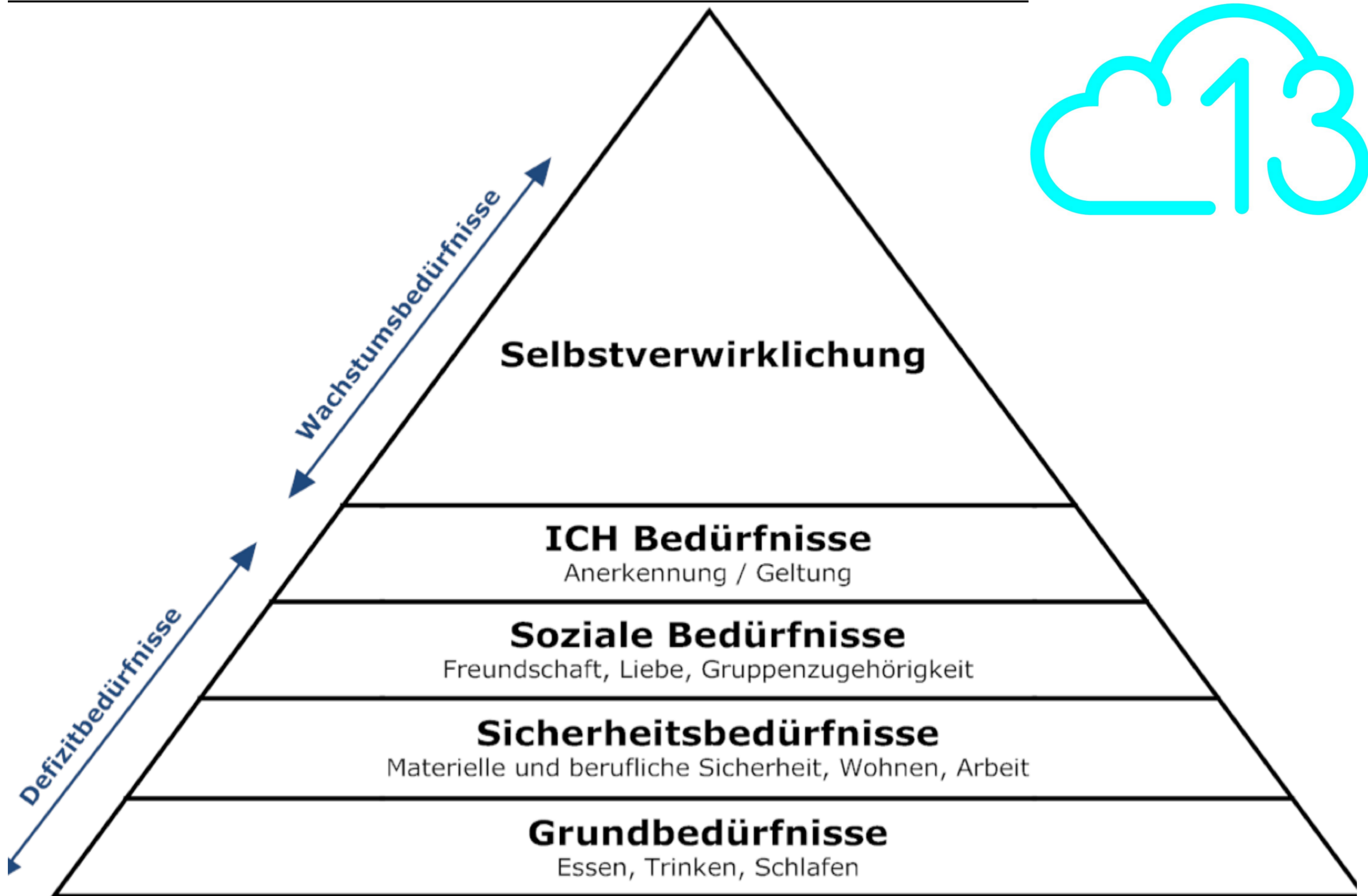
Für wen ist Wolke 13?

Für alle Schülerinnen und Schüler der Steinbachschule, die es brauchen (einmalig oder oft). Jedes Kind ist immer willkommen.

Was passiert auf Wolke 13?

Die Wolke 13 ist ein bisschen wie der Raum der Wünsche bei Harry Potter. Jedes Kind soll dort bekommen, was es individuell braucht. Dies kann ein Schlafplatz sein, ein Essen, ein Spiel, ein Gespräch, ein Spaziergang, Ruhe oder individuelle schulische Unterstützung (Beispiele)





Bedürfnispyramide nach Abraham Harold Maslow (1908 - 1970)

Welche Ziele verfolgen wir durch Wolke 13?

- **Wir schaffen einen Ort, an den jedes Kind der Steinbachschule gehen kann, wenn es ihm nicht gut geht und an dem das Kind das bekommt, was es in diesem Moment benötigt (Befriedigung von aktuellen Bedürfnissen)**
- **Wir entlasten die Klassen in schwierigen Situationen und schaffen einen Ort, an dem man zur Ruhe kommen und zu sich finden kann, bevor Schwierigkeiten eskalieren—oder wo man vielleicht eine Idee zur Lösung eines großen Problems finden kann.**
- **Wir stärken die Steinbachschule in ihrer Funktion als Lebens- und Wohlfühlraum für alle Kinder dieser Schule.**
- **Wir versuchen die Zahl der Schüler, die an dieser Schule mit ihren Schwierigkeiten nicht gehalten werden können, deutlich (idealerweise auf null) zu reduzieren.**



Wir alle haben mal bessere und mal schlechtere Tage und wissen, wie schwierig es ist, normal zu „funktionieren“, wenn man durch ein Bedürfnis, einen Konflikt oder eine Sorge blockiert ist.



Entwicklungsbedürfnisse von Kindern (& Erwachsenen)

- **Bedürfnis nach Sicherheit und Vertrauen (Urvertrauen)**
- **Bedürfnis nach Zugehörigkeit (Bindung und Beziehung)**
- **Bedürfnis die Welt in Besitz zu nehmen, sie zu begreifen (Autonomie)**
- **Bedürfnis nach Kontakt (Gesehen werden)**
- **Bedürfnis nach Ermutigung, Bestätigung und Anerkennung (Kompetenz und Selbstwirksamkeit)**
- **Bedürfnis nach Kooperation (Spiel, Spass, Spannung)**



Entwicklungsaufgaben von Grundschulkindern (aus der Rahmenkonzeption für Schülerhäuser)

**Erweiterung der
Eigenverantwortung**

**Die eigene Bio-
graphie verstehen**

**Hinwendung zu
Gleichaltrigen**

**Sich als Forscher
entdecken**

Kooperieren können

**Alltagsprobleme lö-
sen lernen**

**Philosophieren
wollen**

**Selbstvertrauen in
die eigenen Kompe-
tenzen vertiefen**

**Regeln entwickeln und
einhalten. Gegen Regeln
verstoßen und mit Kon-
sequenzen umgehen
können**

**Bildung einer selbst-
bewussten Ge-
schlechtsidentität**

**Sprache und Kogniti-
on weiterentwickeln**

**Verantwortung über-
nehmen und Demo-
kratie lernen**

